

	<p>Objekt: Bauchiger Topf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W118</p>
--	--

Beschreibung

Der freigeblasene Topf besteht aus durchsichtigem, blassgelblich grauem Glas. Der konkave Boden wurde in der Mitte heiß abgeflacht (ohne Verwendung eines Werkzeugs). Der gedrückt-kugelige Körper trägt einen langen Hals mit steiler Trichtermündung; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Unter dem Randabschluss liegt ein gestauchter, zum Gefäßinneren hin offener Kragen. Den Körper zieren flache Spiralrippen, die der Glasbläser herstellte, indem er das Gefäß durch Blasen in eine Vorform vorab-reliefierte. Interessant ist hierbei die Tatsache, dass die Rippen nicht - wie sonst nahezu regelhaft üblich - von links oben nach rechts unten verlaufen, sondern umgekehrt (von rechts oben nach links unten). Da der Verlauf mit der Haltung und Drehbewegung der Glaspfeife zusammenhängt (linksläufige Spiralen bei Drehung der Pfeife nach rechts), mag die unkonventionelle Ausrichtung der Spiralen hier ein Indiz dafür sein, dass ein linkshändiger Glasbläser den Topf fertigte.

Der Topf ist unversehrt, mit Ausnahme eines kleinen Sprungs im Kragen und im unteren Teil der Trichtermündung. Das Glas irisiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 13,8 cm, Durchmesser: 11,4 cm, Durchmesser: 7,6 cm, Gewicht: 116 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-425 n. Chr.
	wer	
	wo	Palästina

Hergestellt	wann	375-425 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Topf

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart